



## Kompetenzbereiche und Inhaltsfelder im Sachunterricht der Regenbogenschule bis Ende Klasse 2

→ Pro Schuljahr soll aus jedem Inhaltsfeld ein Thema im Unterricht bearbeitet werden.

→ Die Interessen der Schüler\*innen sind bei der Themenauswahl miteinzubeziehen

### Kompetenzbereiche:

- Erkenntnisgewinnung
  - erkunden und untersuchen
  - planen und konstruieren
- Kommunikation
  - darstellen und formulieren
  - dokumentieren und präsentieren
- Bewertung
  - Beurteilen
  - Reflektieren

### Alle genannten Kompetenzbereiche können mit den folgenden Inhaltsfeldern verknüpft werden:

Inhaltsfelder	Kompetenzbereiche	Konkretisierung	Verbindliche Themen	Weitere Umsetzungsmöglichkeiten
Gesellschaft und Politik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungsregeln des sozialen Miteinanders kennen, die sich an den Menschenrechten orientieren</li> <li>• Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung der SuS durch: Gestaltung von Beziehungen, Aufbau einer sozialen Kultur, Freizeitgestaltung sowie Einblicke in das Arbeitsleben</li> <li>• Strukturen und Abläufe unserer Gesellschaft kennen</li> <li>• Kenntnis über und Verständnis für andere Kulturen</li> </ul>	<p><u>Soziales Miteinander:</u> gewaltfreie Kommunikation, Regeln im Umgang miteinander, Streitkultur</p> <p><u>demokratische Strukturen</u></p> <p><u>Arbeitswelt und Produktion:</u> Arbeit beobachten und erkunden, Einblicke in Arbeitsabläufe unterschiedliche Berufe nehmen, selbst ein Produkt herstellen und</p>	<p><b>Arbeit mit dem Gewaltpräventionsprogramm „Stopp – Kinder gehen gewaltfrei mit Konflikten um.“</b> Gemeinsames Erarbeiten der Klassenregeln mit den Kindern, Gefühle erkennen und zeigen können, Pantomimespiele, Rollenspiele, etc.</p>	<p>Abstimmungen kennen lernen und durchführen</p> <p>Experten in die Schule einladen oder selbst aufsuchen, die über ihre Arbeit berichten (z.B. Bäcker, Polizist, Feuerwehrmann, etc.).</p> <p>Mit der Klasse z.B. Marmelade herstellen oder Brot und Kekse backen</p>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Demokratisches Handeln und demokratische Entscheidungsverfahren kennen lernen</li> </ul>	<p>den Arbeitsablauf dokumentieren, Aufgaben im Klassenverband (Dienste) verteilen und wahrnehmen</p> <p><u>Freizeitgestaltung:</u> Spiele für draußen, Pausenspiele, Freizeitsport</p> <p><u>Andere Kulturen:</u> Kinder/ Menschen in Deutschland, in Europa, auf der Welt, Bräuche anderer Kulturen</p>		<p>Freizeitideen und Spielideen sammeln Spiele kennenlernen, vorstellen, spielen</p> <p>Feste vorbereiten (christliche und muslimische), Kinder aus der Klasse/Schule erzählen lassen, wo sie herkommen, Länder auf der Weltkarte suchen/markieren, unterschiedliche Lebensformen und Traditionen kennenlernen, gemeinsam kochen, Mahlzeiten einnehmen/ fremde Speisen kennenlernen</p>
Natur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handelnde und reflektierende Auseinandersetzung mit der belebten und unbelebten Natur</li> <li>• Erkennen und Nutzen von Regelmäßigkeiten in den Naturwissenschaften</li> <li>• Typische naturwissenschaftliche Verfahrensweisen kennen</li> <li>• Ausgewählte natürliche Phänomene, Lebensräume und Entwicklungsvorgänge erschließen</li> </ul>	<p><u>Pflanzen:</u> Benennen und beobachten ausgewählter Pflanzen, beschreiben der typischen Merkmale und des Lebensraums (z.B. Apfel, Frühblüher, Bäume und Blätter, Gemüse, Kartoffeln)</p> <p><u>Gesundheit:</u> Gesunde Ernährung Zahnpflege</p>	<p><b>Der Apfel</b> Äpfel pflücken, untersuchen, schneiden, schmecken, bestimmen, zubereiten, Samen einpflanzen, Apfelsaft oder Apfelmus herstellen, eine Apfelausstellung vorbereiten, das Apfelfest</p> <p><b>Gesunde Ernährung</b> gesundes Frühstück/ Essen zubereiten, Was ist gesund? Was sind Obst/ Gemüse/ Getreide/ Fleisch/ Milchprodukte/ gesunde und ungesunde Fette, Zuckerkonsum</p>	<p><u>Unterschiedliche Pflanzen:</u> untersuchen, vergleichen und ggf. einpflanzen (Frühblüher, Blumen, Kartoffeln, Gemüse...) <u>Wald/Bäume:</u> In den Wald gehen, um Blätter und Bäume zu untersuchen, verschiedene Baumarten kennenlernen, Blätter und Früchte den richtigen Bäumen zuordnen.</p> <p><u>Zähne/Zahnpflege:</u> Wie sehen unsere Zähne aus, was ist wichtig? Richtiges Zähneputzen üben.</p>



		<p><u>Naturphänomene:</u> Beobachten und Untersuchen von Naturphänomenen, entwickeln von Fragestellungen, experimentieren</p> <p>Untersuchung von Materialien und Materialeigenschaften</p> <p><u>Tiere:</u> Haustiere oder Zootiere</p>	<p>-Wieviel Zucker steckt in Lebensmitteln?, etc.</p>	<p><u>Naturphänomene:</u> Kinder entwickeln Fragestellungen zu Naturphänomenen und untersuchen diese, sie entdecken Eigenschaften in Experimenten. Zum Beispiel zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feuer: Kooperation mit Feuerwehr Hattersheim nutzen, Ablauf Notruf, Aufgaben der Feuerwehr</li> <li>• Luft: Kinder erleben, dass Luft Platz braucht und nicht „nichts“ ist.</li> <li>• Licht und Schatten</li> <li>• Schall</li> <li>• Schwimmen und Sinken 1: Arbeit mit den KiNT-Boxen</li> <li>• Wärme und Kälte</li> <li>• Chemie in der Umwelt: Arbeit mit dem Forschungskreis, Material beim „Haus der kleinen Forscher“</li> </ul> <p>Kinder untersuchen die Bedeutung von Wasser, Wärme und Licht für Menschen, Tiere und Pflanzen. Kinder legen eine Sammlung von Materialien aus der belebten und unbelebten Natur an (Blätter, Blüten, Steine, Muscheln, etc.), sortieren, vergleichen und untersuchen sie (z.B. nach Geruch, Härte, Farbe, etc.)</p> <p><u>Haustiere:</u> Verschiedene Haustiere unter den Aspekten Aussehen,</p>
--	--	--	---	--



		<p><u>Umwelt:</u> Verantwortungsvoller Umgang mit der Natur</p>	<p>Ernährung, Haltung &amp; Pflege und Besonderheiten kennenlernen, Haustierbesuch in der Klasse, Haustierlexikon anlegen. <u>Zootiere:</u> Übliche Zootiere unter den Aspekten Aussehen, Lebensraum, Ernährung und Besonderheiten kennenlernen, Zoobesuch der Klasse, Anlegen eines Lexikons „Unsere Lieblings-Zootiere“.</p> <p>Aktives Mülltrennen im Klassenzimmer, Kinder lernen einen verantwortungsbewussten Umgang mit Pflanzen und Tieren (Pflanzen im Klassenzimmer und/oder auf dem Schulhof pflegen; Schul- oder Klassentiere pflegen)</p>
Technik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebenspraktischer Bezug, Erkundung und Nutzung von Technik sowie der sachgerechte Umgang mit technischen Geräten</li> <li>• Erstes technisches Verständnis und Erkennen technischer Zusammenhänge</li> <li>• Kenntnis von technischen Wirkungsweisen</li> </ul>	<p><u>Bauen und Konstruieren:</u> Mit strukturiertem und unstrukturiertem Material Bauwerke bauen</p> <p><u>Nutzen von Energie:</u> Spielerische Erfahrungen mit Wind, Wasser, Sonnenkraft sammeln</p> <p><u>Transport von Lasten:</u> Funktionsweise von Rädern, Räderfahrzeuge erproben, selbst Fahrzeuge und Maschinen bauen</p>	<p>Mit Bauklötzen oder anderen Materialien Bauwerke bauen und Konstruktionen besprechen (hinsichtlich Stabilität, Form, etc.)</p> <p>Wind-/Wasserräder basteln und Funktionsweisen ausprobieren.</p> <p>Räderfahrzeuge bauen, Funktion besprechen, eine Rampe hinunter rollen lassen</p>



Raum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit dem regionalen Lebensraum</li> <li>• Sicherheit in der Raumorientierung entwickeln</li> <li>• Verständnis für unterschiedliche Raumdarstellungen (Modell, Skizze, Plan, Karte)</li> <li>• Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt erkennen</li> <li>• Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, sich als Verkehrsteilnehmer sicher, regelgerecht und umweltschonend zu bewegen</li> </ul>	<p><u>Schulweg und Verkehrssicherheit:</u> Orientieren im Raum (Raum-Lage) Schulweg beschreiben</p> <p>Verkehrssicherheit: Verkehrsregeln kennen, optische und akustische Signale erklären, sich als Fußgänger an die Verkehrsregeln halten, Merkmale sicherheitsorientierter Kleidung kennen</p> <p><u>Schule und Umgebung:</u> Erkundung der Schule und der Schulumgebung</p> <p><u>Umweltschutz und Nachhaltigkeit:</u> Umgang mit Müll, Pflege der Umwelt</p>	<p><b>Verkehrssicherheit</b> Schulwegbegehung: Straße sicher überqueren, Gefahrenstellen kennen. Mit den Kindern wichtige Verkehrszeichen besprechen, Verhalten an Ampeln und Zebrastreifen üben, Warnsignale besprechen. Verkehrssichere Kleidung wie Warnwesten im Winter und Reflektoren anschauen, im abgedunkelten Raum ausprobieren, Funktionsweise eines Reflektors/Katzenauges</p> <p><b>Müll</b> Regeln der Mülltrennung besprechen, Auswirkungen von Plastik- und Sondermüll auf die Natur, Vermeidung von Müll</p>	<p>Richtungsanweisungen „links, rechts, vorne, hinten, oben, unten, hoch, vorwärts, geradeaus, rückwärts, zurück“ kennen, Räume (Wohnung, Klassenzimmer, Spielplatz) beschreiben. Wie gehe ich zur Schule? Welches Kind hat den längsten Schulweg? Unterrichtsgang zu den Wohnhäusern der Kinder.</p> <p>(Foto-)Schulrallye, verschiedene Lauf- und Suchspiele, Wege nachlaufen (Ein Kind bewegt sich zu verschiedenen Punkten in der Klasse/Schulgebäude/Turnhalle... andere versuchen den Gang zu wiederholen, aufzuzeichnen, zu beschreiben)</p> <p>Pflege des Schulhofes und des Schulgartens, regelmäßiges Müllsammeln auf dem Schulgelände und in der Schulumgebung (Spielplatz)</p>
Geschichte und Zeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch ein Zeit- und Geschichtsbewusstsein entwickelt sich die Identität der Schüler</li> </ul>	<p><u>Zeiteinteilungen und Zeiträume:</u> Jahreslauf/Wochenlauf und Tageslauf kennen</p>	<p><b>Jahreslauf/Wochenlauf</b> Namen der Monate und Jahreszeiten, Wochentage kennen.</p>	<p>typische Ereignisse/Feste den verschiedenen Jahreszeiten und Monaten zuordnen, täglicher Kalenderdienst: Schreiben und Lesen des Datums, Geburtstagskalender erstellen,</p>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Temporalbewusstsein mit den drei Dimensionen „gestern - heute – morgen“</li> <li>• Bewusstsein, dass menschliches Handeln die Möglichkeiten der nachfolgenden Generationen beeinflusst</li> <li>• Einsicht: (mein) Handeln hat Folgen</li> </ul>	<p>Mit Zeit umgehen, Zeit messen können; Vergleich von natürlichen Zeitgebern (Jahreszeit, Herzschlag, etc.) und durch den Menschen gesetzte Zeiteinteilung (Kalender, Uhr, etc.)</p>	<p><b>Uhrzeit</b> Uhrzeiten lesen und verwenden, verschiedene Uhren kennenlernen</p>	<p>lesen von Stundenplänen und Kalendern üben.</p> <p>Verschiedene Uhren lesen und verwenden (Analoguhr, Digitaluhr, Sanduhr, Sonnenuhr, etc.) Natürliche Zeitgeber suchen (Jahreszeiten, Tag/Nacht, Herzschlag, ...) Beobachtungen über einen längeren Zeitraum dokumentieren (z.B. beim Wachstum einer Pflanze – Bohnentagebuch-, Patenschaft für einen Baum, Entwicklung Raupe – Schmetterling oder Ernährungstagebuch, Wettertagebuch, etc.)</p>
--	---	---	--	--



## Kompetenzbereiche und Inhaltsfelder im Sachunterricht der Regenbogenschule bis Ende Klasse 4

→ Pro Schuljahr soll aus jedem Inhaltsfeld ein Thema im Unterricht bearbeitet werden.

→ Die Interessen der Schüler\*innen sind bei der Themenauswahl miteinzubeziehen.

### Kompetenzbereiche:

- Erkenntnisgewinnung
  - erkunden und untersuchen
  - planen und konstruieren
- Kommunikation
  - darstellen und formulieren
  - dokumentieren und präsentieren
- Bewertung
  - Beurteilen
  - Reflektieren

### Alle genannten Kompetenzbereiche können mit den folgenden Inhaltsfeldern verknüpft werden:

Inhaltsfelder	Kompetenzbereiche	Konkretisierung	Verbindliche Themen	Weitere Umsetzungsmöglichkeiten
Gesellschaft und Politik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungsregeln des sozialen Miteinanders kennen, die sich an den Menschenrechten orientieren</li> <li>• Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung der SuS durch: Gestaltung von Beziehungen, Aufbau einer sozialen Kultur, Freizeitgestaltung sowie Einblicke in das Arbeitsleben</li> <li>• Strukturen und Abläufe unserer Gesellschaft kennen</li> <li>• Kenntnis über und Verständnis für andere Kulturen</li> <li>• Demokratisches Handeln und demokratische</li> </ul>	<p><u>Soziales Miteinander:</u> gewaltfreie Kommunikation, Regeln im Umgang miteinander, gegenseitiger Respekt, Streitkultur, soziale Verantwortung</p> <p><u>Arbeitswelt und Produktion:</u> Arbeit beobachten und erkunden, Einblicke in Arbeitsabläufe unterschiedlicher Berufe, selbst ein Produkt herstellen und den Arbeitsablauf dokumentieren,</p>	<p><b>Arbeit mit dem Gewaltpräventionsprogramm „Stopp – Kinder gehen gewaltfrei mit Konflikten um.“</b> Gemeinsames Erarbeiten der Klassenregeln mit den Kindern, Gefühle erkennen und zeigen können, Pantomimespiele, Rollenspiele, etc.</p>	<p>Patenschaften z.B. für Schulanfänger</p> <p>Arbeiten im Haushalt/ in der Klasse/ in der Schule erfassen und dokumentieren, Experten in die Schule einladen oder selbst aufsuchen, die über ihre Arbeit berichten. Selbst etwas herstellen.</p> <p>Verschiedene Berufe in einem Unternehmen (z. B. Baufirma, Fabrik) kennen lernen und in ihren Aufgaben unterscheiden.</p>



	<p>Entscheidungsverfahren kennen lernen</p>	<p>Aufgaben im Klassenverband (Dienste) verteilen und wahrnehmen</p> <p><u>Andere Kulturen:</u> Kinder/ Menschen in Deutschland, in Europa, auf der Welt, Bräuche anderer Kulturen</p> <p><u>An demokratischen Entscheidungsverfahren teilhaben</u></p>	<p><b>Klassenrat (Klasse 3+4) &amp; Schülerparlament</b> (Klasse 4) Ämter wählen und kennen, Mitspracherecht sinnvoll nutzen, Diskussionsregeln kennen und beachten, Interessen/Anliegen von Einzelnen oder Mehreren vertreten/anhören/klären (schülerzentrierte Stunde, in der Schüler*innen die Möglichkeit haben, sich für ihre Interessen stark zu machen, demokratisch darüber</p>	<p>Unterschiedlichkeit der Kinder/ Menschen in dieser Welt erkennen, Toleranz entwickeln. Religiöse Feste feiern, kochen... Gemeinschaftsveranstaltungen mit einer anderen Klasse/Gruppe (Behinderte, Flüchtlinge, ältere Menschen...), einen Briefwechsel mit Kindern/ Schulklassen in anderen Ländern führen, ausländische Mitbürger/innen in die Klasse einladen und über ihre Herkunftsländer, die Lebensumstände dort, über die Gründe ihres Hierseins, ihre Lebensgewohnheiten usw. erzählen lassen. Darüber sprechen, dass Kinder auf der ganzen Welt Rechte haben (Kinderschutzbund, UNICEF)</p>
--	---	---	---	--





			<p>abzustimmen sowie Konflikte zu lösen)</p> <p><b>Klassensprecher</b> (Klasse 3+4): In Ergänzung zum Klassenrat haben die Klassen 3+4 Klassensprecher, die die Anliegen der Klasse an die Klassenlehrkraft oder die Fachlehrer weitergeben, um diese gemeinsam zu besprechen.</p>	
Natur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handelnde und reflektierende Auseinandersetzung mit der belebten und unbelebten Natur</li> <li>• Erkennen und Nutzen von Regelmäßigkeiten in den Naturwissenschaften</li> <li>• Typische naturwissenschaftliche Verfahrensweisen kennen</li> <li>• Ausgewählte natürliche Phänomene, Lebensräume und Entwicklungsvorgänge erschließen</li> </ul>	<p><u>Pflanzen:</u> Benennen und beobachten ausgewählter Pflanzen, beschreiben der typischen Merkmale und des Lebensraums (Getreide, Bäume und Blätter, Gemüse, Kartoffeln)</p> <p><u>Gesundheit:</u> Körper,</p>	<p><b>Körper und Sexualerziehung</b> Aufbau und Grundfunktion des menschlichen Körpers kennen (z.B.</p>	<p><u>Unterschiedliche Pflanzen:</u> untersuchen, benennen, beobachten, beschreiben. Zum Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Getreide:</u> Getreidearten mitbringen und bestimmen, Aufbau und Weiterverarbeitung des Korns kennen, getreidehaltige Produkte kennen, Geschichte des Korns, Unterrichtsgang zum Kornfeld, Aufbau des Korns, selber Korn mahlen, Brot backen, eine Bäckerei besuchen, Unterrichtsgang zum Supermarkt: Worin steckt überall Mehl?</li> <li>• <u>Regenwald:</u> Bedeutung des Regenwalds für die Menschheit, Tiere und Pflanzen im Regenwald, Regenwald in Gefahr, Schutz des Regenwalds</li> </ul> <p>Kinder formulieren Regeln und Tipps für eine gesunde Lebensführung, z.B. Ernährung, Körperpflege, Erste Hilfe,</p>



		<p>Gesunde Ernährung und Lebensweise, Sexualerziehung</p> <p><u>Naturphänomene:</u> Beobachten und Untersuchen von Naturphänomen, entwickeln von Fragestellungen, experimentieren</p>	<p>Blutkreislauf, Atmung, Verdauung, usw.), die Entwicklung vom Säugling bis zum erwachsenen Menschen nachvollziehen, Entstehung von Leben, sexuelle Aufklärung</p> <p><u>Anonymer Briefkasten:</u> Klasseninterner Briefkasten im Rahmen des Sexualkundeunterrichts, in dem Schüler*innen anonym Fragen, Wünsche, Beobachtungen, Probleme äußern können, die vertraulich von der Lehrperson aufgegriffen/behandelt wird</p> <p><u>Prävention vor sexualisierter Gewalt:</u> Mein Körper gehört mir, Stärkung des Selbst- und Rechtsbewusstseins von Kindern, Thematisierung von sexuellem Missbrauch, Kennenlernen von Hilfeangeboten, Trau dich!</p>	<p>Unfallverhütungsmaßnahmen kennenlernen, über die Wirkungsweisen und Gefahren von Medikamenten, Alkohol, Zigaretten etc. sprechen</p> <p><u>Naturphänomene:</u> Kinder entwickeln Fragestellungen zu Naturphänomenen und untersuchen diese, sie entdecken Eigenschaften in Experimenten. Zum Beispiel zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feuer: Kooperation mit Feuerwehr Hattersheim nutzen, Ablauf Notruf, Aufgaben der Feuerwehr</li> <li>• Wasser</li> <li>• Luft: Vakuum, Luftdruck</li> <li>• Schall</li> </ul>
--	--	---	--	---



		<p>Untersuchung von Materialien und Materialeigenschaften</p> <p><u>Tiere:</u> Haustiere, Zootiere, Insekten (Bienen, Schmetterlinge) oder</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Magnetismus: Was ist Magnetismus? Welche Gegenstände werden von Magneten angezogen, woraus bestehen Magnete, Erdmagnetismus, magn. Nordpol/Südpol (Gegensätze ziehen sich an), Magnetfeld (sichtbar machen), Magnete in der Natur, Magnetspiele</li> <li>• Schwimmen und Sinken 2: Arbeit mit den KiNT-Boxen</li> <li>• Wärme und Kälte</li> <li>• Chemie in der Umwelt: Arbeit mit dem Forschungskreis, Material beim „Haus der kleinen Forscher“</li> <li>• Klima und Wetter</li> </ul> <p>Kinder untersuchen sichtbare stoffliche Veränderungen, stellen Ergebnisse dar und beschreiben sie. Aggregatzustände des Wassers, Trocknungsprozesse bei Früchten, Lösungsmöglichkeit von festen Stoffen, Stoffumwandlung bei Verbrennung. Kinder beschreiben Veränderungen in der Natur und stellen Entwicklungsphasen dar (Wasserkreislauf, Jahreszeiten, etc.).</p> <p><u>Haustiere:</u> Verschiedene Haustiere unter den Aspekten Aussehen, Ernährung, Haltung &amp; Pflege und Besonderheiten kennenlernen,</p>
--	--	--	--	---



		<p>Kriechtiere (Schnecken) sowie deren Körperbau und Lebensweise kennen und dokumentieren</p> <p><u>Umwelt:</u> Verantwortungsvoller Umgang mit der Natur</p>		<p>Haustierbesuch in der Klasse, Haustierlexikon anlegen. <u>Zootiere:</u> Übliche Zootiere unter den Aspekten Aussehen, Lebensraum, Ernährung und Besonderheiten kennenlernen, Zoobesuch der Klasse, Anlegen eines Lexikons „Unsere Lieblings-Zootiere“. <u>Weitere Tiere:</u> Schul- oder Klassentiere pflegen, Anlegen eines Terrariums mit Schnecken, Insekten, etc.</p> <p><u>Klimawandel:</u> Was bedeutet Klimawandel, Folgen des Klimawandels, Klimaschutz <u>Weiteres:</u> Kinder lernen einen verantwortungsbewussten Umgang mit Pflanzen und Tieren (Pflanzen im Klassenzimmer und/oder auf dem Schulhof pflegen, Schulgarten-Projekt, Mülltrennung)</p>
Technik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebenspraktischer Bezug, Erkundung und Nutzung von Technik sowie der sachgerechte Umgang mit technischen Geräten</li> <li>• Erstes technisches Verständnis und Erkennen technischer Zusammenhänge</li> <li>• Kenntnis von technischen Errungenschaften, Erprobung und Umsetzung der Wirkungsweisen</li> </ul>	<p><u>Bauen und Konstruieren:</u> Konstruieren von Bauwerken, beschreiben des Zusammenhangs zwischen Materialien und Konstruktionen, Untersuchung und Erprobung verschiedener Lösungen für Stabilität</p> <p><u>Nutzen von Energie:</u> Strom und Stromkreis, Verschiedene Formen der Energiegewinnung</p>	<p><b>Stromwerkstatt</b> Stromquellen und Stromverbraucher/-fresser kennenlernen, Strom wird in</p>	<p><u>Brücken:</u> Bau von Brücken aus Holzquadern und aus Papier (Umformung von Papier, so dass Stabilität erreicht wird), Brücken in der Umgebung, berühmte Brücken, verschiedene Brückenmodelle (z.B. Balkenbrücke, Hängebrücke, Bogenbrücke), Evtl. Kombination mit Stadt Hattersheim und ihren Brücken. Alternativ: Türme, etc.</p>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Auseinandersetzung mit den Auswirkungen von Technik, technischer Entwicklung für Mensch und Umwelt</li> </ul>	<p>(z.B. Sonne, Wasser, Wind, Kohle)</p> <p><u>Transport von Lasten/ mechanische Geräte und Maschinen:</u>          Untersuchung des Aufbaus und der Funktion einfacher mechanischer Geräte und Maschinen und Erprobung der Wirkungsweise, Erproben von Lösungen für technische Problemstellungen (z.B. Kraftübertragung, Bewegung, Beschleunigung, Bremsen, Statik, etc.)</p>	<p>Licht/Wärme/Bewegung/Geräusche/Information umgewandelt (je nach Gerät),          Beachten/Erklären/Beschreiben von Sicherheitsregeln im Umgang mit Strom, einen Stromkreis bauen und das Stromkreis-Modell kennenlernen, Leiter und Nichtleiter, Strom und Magneten, Stromerzeugung (konventionelle und regenerative Stromerzeugung und selbst Strom erzeugen), Stromverbrauch und Energiesparen.</p>	<p><u>Fahrrad:</u> Aufbau des Fahrrads, Untersuchung des Kettenantriebs, der Lenkung, Wirkungsweise der Bremsen und des Dynamos, Prinzip der Gangschaltung</p> <p><u>Kran:</u> Funktionsweise Seilwinde und Flaschenzug, Kran mit Winde und Handkurbel bauen, Einsatz und Arbeitsweise von Kränen beobachten</p>
Raum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung, Erkundung und Gestaltung des regionalen und über-regionalen Raumes</li> </ul>	<p><u>Verkehrssicherheit:</u>          Verkehrsregeln kennen, optische und akustische Signale erklären, sich als</p>	<p><b>Verkehrssicherheit/ Fahrradführerschein</b>          Verkehrsregeln, Verkehrsschilder, als Fußgänger und Fahrradfahrer im Straßenverkehr, Verkehrssituationen</p>	



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheit in der Raumorientierung entwickeln</li> <li>• Verständnis für unterschiedliche Raumdarstellungen (Modell, Skizze, Plan, Karte) und Bedeutung der Himmelsrichtungen</li> <li>• Erschließung unbekannter Räume, Nutzung von Kartenmaterial</li> <li>• Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt erkennen und sich mit Verantwortung des Menschen auseinandersetzen</li> <li>• Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, sich als Verkehrsteilnehmer sicher, regelgerecht und umweltschonend zu bewegen</li> </ul>	<p>Fußgänger und Fahrradfahrer an die Verkehrsregeln halten, sicheres Fahrradfahren im Straßenverkehr üben, Fahrradführerschein, Merkmale sicherheitsorientierter Kleidung kennen</p> <p><u>Schule und Umgebung:</u> Erkundung der Stadt und der Region</p> <p><u>Wohnort und Welt:</u> Geografische Räume kennenlernen, beschreiben, untersuchen, vergleichen (z.B. Hessen, Deutschland, Europa, Welt)</p> <p><u>Umweltschutz und Nachhaltigkeit:</u></p>	<p>kennen, Gefahrenstellen kennen, umsichtiges Verhalten im Straßenverkehr, Warnsignale besprechen, verkehrssichere Kleidung/Fahrradhelm, das verkehrssichere Fahrrad</p> <p><b>Stadt Hattersheim/ Main-Taunus-Kreis:</b> Kinder nutzen Karten und Hilfsmittel als Orientierungshilfe (z.B. Stadtpläne, Landkarten, Kompass, Himmelsrichtungen). Sie erkunden und beschreiben Strukturen, Merkmale, Besonderheiten der Region, ggf. Modell im (Sand-) Kasten des näheren Wohnviertels, bzw. der Schulumgebung bauen</p> <p><b>Umgang mit der Ressource Wasser</b> Bedeutung des Wassers für das Leben, Sauberkeit des Wassers und</p>	<p>Weltkarte, Kennenlernen der verschiedenen Kontinente ggf. auch der wichtigsten Ozeane, der Globus und sein Aufbau, Europa und seine Länder, Deutschland und die Bundesländer, Bundesland Hessen, Arbeit mit verschiedenen Karten, Lesen von Karten und Legenden, Entfernungen bestimmen, Unterschied politische und topografische Karte</p> <p>Wie entsteht Müll/Abfall und was wird damit gemacht? Abfallwege des Mülls, Leben ohne Müllabfuhr, Müll in</p>
--	--	--	---	---



		Umgang mit Müll, Pflege der Umwelt, Recherche und Diskussion über die Bedeutung und die Nutzung von Ressourcen und Erprobung des sparsamen Umgangs mit Ressourcen	wie man dazu beitragen kann, sparsamer Umgang mit Wasser (Kombination mit Umwelt aus dem Bereich Natur)	anderen Ländern, Recycling, Kompost, Besuch des Bauhofs.
Geschichte und Zeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch ein Zeit- und Geschichtsbewusstsein entwickelt sich die Identität der Schüler</li> <li>• Temporal-Bewusstsein mit den drei Dimensionen „gestern - heute – morgen“</li> <li>• Bewusstsein, dass menschliches Handeln die Möglichkeiten der nachfolgenden Generationen beeinflusst</li> <li>• Einsicht: (mein) Handeln hat Folgen</li> </ul>	<p><u>Zeiteinteilungen und Zeiträume:</u> Mit Zeit umgehen, Zeit messen können, Vergleich von natürlichen Zeitgebern (z.B. Jahreszeit, Herzschlag) und durch den Menschen gesetzte Zeiteinteilung (Kalender, Uhr, etc.)</p> <p><u>Geschichtliche Themen:</u> Kinder stellen Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten von Menschen und Tieren anderer Zeiträume dar, vergleichen diese miteinander, erklären und begründen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu heutigen Lebensbedingungen</p>		<p>Kinder erstellen eine chronologisch sortierte Übersicht zur Geschichte der eigenen Stadt (Gemeinde, Stadtteil, etc.), gemeinsames Gestalten einer Feier/ eines jahreszeitlichen Festes, Beobachtungen über einen längeren Zeitraum dokumentieren (angegliedert an ein Thema der anderen SU-Bereiche)</p> <p><u>Mittelalter (Ritter und Burgen):</u> Besichtigung und Führung in einer mittelalterlichen Burg, Begriff Mittelalter klären und zeitlich in die Geschichte einordnen, kennenlernen der Lebensgewohnheiten der Menschen (Bauern, Adlige, Geistliche, Leibeigene, Handwerker, Kaufleute,...), Kinder stellen diese in Spielszenen, Bildern und Texten dar (Sitten, Kleidung, Gebräuche, Esskultur, Spiele,...), Aufbau der mittelalterlichen Stadt/eines Dorfes kennenlernen, Aufbau einer Burg, basteln einer Burg</p>



		<u>Nutzung von Medien als Kommunikations- und Informationsmittel</u>	<b>Internet ABC</b> Kinder lernen Grundbegriffe rund um das Internet, Gefahren im Internet und das richtige Verhalten, Cyber-Mobbing und das richtige Verhalten, Datenschutz	<u>Weiteres:</u> Steinzeit, Dinosaurier-Zeit, Schule- früher und heute, Arbeit -früher und heute, etc.  Kinder-Suchmaschinen kennen und benutzen können, Recherchieren mit-hilfe verschiedener Medien (z.B. im Internet, Zeitungen, Bibliotheken, Bücher), selbstständige Informationsbeschaffung und Wissensaneignung, nutzen von Informationen für eine Präsentation, Gruppenarbeit, etc.
--	--	--	---	---





Anlage 3  
**Themen für den Sachunterricht** (Sammlung mit Verweisen auf Inhaltsfelder und mögliche Verknüpfungen)

